

„Kalami Star“ newsletter 05/19

Samstag, 06. Dezember 2019

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

viele von euch teilen mir immer wieder mit, wie sehr sie sich über den newsletter freuen. Auch dieser Weihnachtsnewsletter geht wieder an 630 Leserinnen und Leser. Die Logbücher und Fotos, so lese ich, sind wie eine kleine Auszeit, als wär' man selbst an Bord. Ein kleiner Rückblick über die **Crews des Jahres...**



Mit Jörg & Jörg, Leonie und Marion sind wir im April von Heiligenhafen rüber zur Elbe.



Matthias, Christian & Frank haben die Elbe und Helgoland erforscht und den Skipper in Cuxhaven in der „Werft“ abgeliefert.



Die Herausforderung des Jahres: Vom 23. April in zwei Wochen mit Manuela, Yvonne und Frank Skagen Rund.



Matthias & Matthias, sowie Andreas und Olaf (oben) sind genauso beim Skippertraining dabei, wie Maidie, Marian, Jörg und Raimund – nächste Seite.



Beim SKS nur strahlende Gesichter: Manfred, Sondra, Maidie & Andreas.



Direkt von der ADB segeln (v. lks.) Bettina, Caroline, Michael, Alexandra, Ralf und Michel zum Mittsommer in die Dänische Südsee.



Der Skipper, Rainer, Marion & Lothar erkunden das Weltkulturerbe in Lübeck und Wismar.



Mit den Enkelkindern Malou und Yara (Vorseite) geht es in Heiligenhafen hoch hinaus, wäh-



rend der Skipper & sin Fru in diesem Sommer am Steg segeln (müssen). Darüber gibt es ein lesenswertes Lockbuch: <http://www.ralfuka.de/logbuch/logbuch-2019/478-stegsegeln>



Ab Mitte September mit Caroline, Frank & Sabine nach Købnhavn und in den Øresund.



Frank, Susanne, Skipper & Helge segeln im Vollwaschgang durch die dänische Südsee.



Mit Stefan (in Segelburka) und Karsten segeln **THE KALAMI STARS** auf die Bühnen dieser Welt.



Was macht ein Seemann im Winter?

Na klar bin ich, wie jeden Winter, beim Filmschnitt und so ein abendfüllender Film wird erst ab mindestens 150 Arbeitsstunden vorzeigbar. Der größte Zeitfresser beim Filmschnitt ist der gute Ton – nicht die Bilder. Die Arbeit macht dennoch einen Riesenspaß, weil ich im Winter noch einmal auf Törn gehe. In diesem Winter bereite ich den Karibiktörn auf – das ist zwar schon ein wenig her, aber warum nicht einmal Anfang März in die Karibik.



Zur 13. Segelkinopremiere legen wir dann am Sonntag, den 1. März 2020, um 5 vor 12, in der "Zwischenzeit" in Hannover ab. Zum zweiten Mal im eigens dafür eingerichteten Zwischenzeit Segelkino mit ganz viel Platz und bester Sicht von allen Plätzen. Hierzu werde ich noch gesondert einladen und ungefähr so sieht das dann aus:



Kurs Weihnachten ...



Wer zu Weihnachten etwas ganz Besonderes verschenken möchte, wird mit einem **Segeltörn** auf der „Kalami Star“ doppelte Freude schenken. Logisch doppelt, weil ich mich natürlich mitfreue. Wenn Du magst, gestalte ich einen Gutschein mit Deinem Wunschtext und dem digitalisierten Kopf des nichts ahnenden "Opfers", den wir gnadenlos auf das Segelfoto oder ein anderes Motiv "montieren" – siehe Beispiele. Kommt übrigens sehr gut an. Ein im letzten Jahr Beschenkter erkannte „nur“ seine Segelklamotten nicht wieder ...





Zwei Beispiele, wie ich mit dem eingefügten digitalen Kopf des „Opfers“ (ein brauchbares Foto benötige ich schon) und einem Foto der „Kalami Star“ eine Weihnachtskarte oder einen Gutschein gestalten kann.

Die Fotos, verbunden mit einem der Törns unten, sind natürlich ein stets willkommenes Geschenk.

Hier sind 2020 nur noch wenige Plätze frei:

Termine	Törns	€/Pers.	Freie Kojen
17. - 24.4.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn 3	550,00 €	2
24.4. - 1.5.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn 1	550,00 €	voll
1. - 8.5.	SKS-Ausbildungs- und Prüfungstörn 2	550,00 €	voll
8. - 11.5.	Drei Tage Skippertraining	350,00 €	voll
11. - 14.5.	Drei Tage Skippertraining	350,00 €	3
05. - 12.6.	Skippertrainingstörn	550,00 €	voll
16. - 26.6.	10 Tage Mittsommertörn	650,00 €	voll
12. - 26.9.	2 Wochen Bornholm & zurück	900,00 €	3
26.9. - 3.10.	Rüber zur Nordsee	500,00 €	2
3. - 17.10.	2-Wochen Skagen Rund	850,00 €	2

Wer nicht nur einen Törn, sondern gleich eine ganze Yacht verschenken möchte, dem empfehle ich die Hallberg Rassy 352 „Helena“ unserer Freunde Andrea & Eckart. Ich war oft und gern an Bord und bin immer wieder begeistert, über den hohen Ausbaustandard des schwedischen Edeldampfers. Die Yacht ist top gepflegt und



verfügt über soooo viel Platz. Ärgerlicherweise wollten meine Enkelkinder gleich auf die Rassy umziehen. Für unsere Stegnachbarn ist Sicherheit ein hohes Gut, an und unter Deck stimmt alles. Wär' natürlich schade, wenn sich die „Helena“ von Steg 12 verabschieden würde und deshalb diese Offerte. Vertiefende Infos und die Kontaktdaten gibt es hier: <http://www.ralfuka.de/images/pics/downloads/helena.pdf>

Weihnachtsbücher, die ich hier empfehle, haben mir großes Vergnügen bereitet:



Zunächst war Burkhard (2. von rechts) beim Skippertraining. Inzwischen hat er mir seinen dritten Krimi **„Haifische am Strelasund“** geschenkt und natürlich war ich, während unseres Sommertörns 2018, an Ort und Stelle. Wir waren tatsächlich auf dem Dänholm und hätten in Stralsunds Altstadt fast noch den Tatort reinigen können. Ein wunderbarer Krimi, für Segler sowieso und wenn du die Region kennst erst recht. Andersrum, wer das Revier rund um Stralsund noch nicht kennt, will unbedingt dahin. So was von lesenswert:

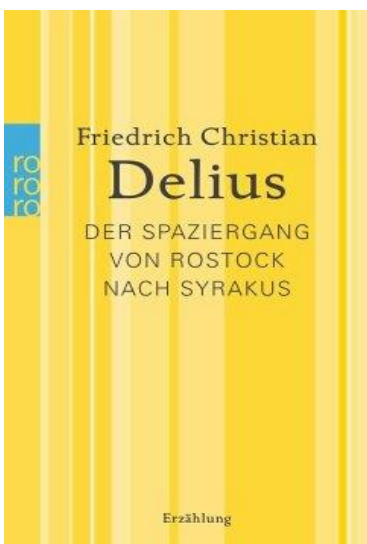


Darum geht es: Eigentlich hatte er vor, eine entspannte Urlaubswoche in der Altstadt von Stralsund zu verbringen. Aber aus diesem Plan wird für Privatermittler Tom Brauer nichts. Der Imbissbesitzer Rocco Schulze bittet ihn um Hilfe, denn er steht im Verdacht, einen Mitarbeiter des Stralsunder Ordnungsamtes im Streit erschlagen zu haben. Tom hat anfänglich keine große Lust, sich in den Kleinkrieg um die Stralsunder Fischbrötchenkutter einzumischen. Aber schon bald gerät er in eine politische Auseinandersetzung, die ganz andere Dimensionen hat: Es geht um den Bau der Gaspipeline durch den Greifswalder Bodden bis ins ferne Russland. Und es geht um sehr viel Geld. Der Privatdetektiv bekommt es in seinem dritten Fall schließlich mit Akteuren zu tun, die vor nichts zurückschrecken. Und entdeckt auch an seiner Lebensgefährtin Clara, die im Ozeaneum arbeitet, ganz neue Seiten.

320 Seiten, Hinstorff Verlag, ISBN: 9783356022575 Euro 12,99

Es gibt Bücher, die lege ich nicht aus der Hand. Dies hier ist schon ein wenig älter, ich habe es aber erst jetzt entdeckt und hatte meine helle Freude daran: Friedrich Christian Delius

Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus



"In der Mitte seines Lebens, im Sommer 1981, beschließt der Kellner Paul Gompitz aus Rostock, nach Syrakus auf die Insel Sizilien zu reisen. Der Weg nach Italien ist versperrt durch die höchste und ärgerlichste Grenze der Welt, und Gompitz hat noch keine List, sie zu durchbrechen. Er weiß nur, dass er die Mauern und Drähte zweimal zu überwinden hat, denn er will, wenn das Abenteuer gelingen sollte, auf jeden Fall nach Rostock zurückkehren." So beginnt F. C. Delius' Chronik einer modernen Schwejkiade. Im Juni 1988 gelingt es Gompitz, mit einer Jolle von Hiddensee nach Dänemark zu segeln. Delius erzählt von der Mühsal der Vorbereitungen, von der Hartnäckigkeit, wie Gompitz das Segeln lernte, sein Boot tarnte, Geld in den Westen schaffte, wie er gegen jede Gefahr eine List fand, immer etwas schlauer als die Staatssicherheit. Einfach auf sein Recht auf eine Bildungs- und Pilgerreise pochend, auf den Spuren Johann Gottfried Seumes, dessen "Spaziergang nach Sy-

rakus im Jahre 1802" er seit Jugendzeiten im Kopf hat. Doch zunehmend irritiert ihn die Frage: "Wie kommst du am besten wieder zurück?"

ISBN 978-3-499-25993-7 Rowohlt Taschenbuch, Reinbek 2013, 9,00 €

Heiligabend 20:05 Uhr: Gruß an Bord



Noch ein Tipp zum guten Schluss, denn Heiligabend sendet der NDR traditionell von 20:05 bis 22:00 Uhr wieder den "Gruß an Bord". Ich hab' beide Seiten dieser Sendung oft erlebt; als angehender Matrose Weihnachten auf See oder später zuhause vor dem Radio. Nicht nur für Seemannsfamilien gehört sie zum Weihnachtsfest wie die Bescherung. Bei uns zuhause ist es längst ein Ritual, Heiligabend das Radio einzuschalten.

Wir sind gern dabei, wenn die Berufsseeleute und die mehr als 200 deutschen Yachten, die derzeit auf allen Sieben Meeren unterwegs sind, begrüßt werden und nach Hause grüßen – auf **NDR Info** (in Hannover auf 88,6) und NDR 90,3.

Aufgezeichnet werden die Grüße an die Seeleute vorab bei zwei öffentlichen "Gruß an Bord" Veranstaltungen in der Adventszeit: Im Kulturspeicher im Wilhelminengang in Leer (8.12.) und in der Hamburger Seemannsmission "Duckdalben" (15.12.). Angehörige und Freunde haben dort die Möglichkeit, ihren Lieben auf See ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr zu wünschen. "Gruß an Bord" war zu Weihnachten 1953 das erste Mal im Radio zu hören und ist damit eine der ältesten noch bestehenden Radio-Sendungen der Welt.

Gegrüßt werden in der Sendung auch immer die Dschunxx von der [DGzRS](http://www.dgzrs.de). Wie in den Vorjahren schließen wir uns diesen Grüßen gern an, besonders weil ich wieder mal ein mit **591,00 €** gefülltes Spendenschiffchen „leichtern“ kann. Wer jetzt noch schnell was ins "Schiffchen" stecken möchte, nimmt besser gleich die Bankverbindung der DGzRS, bei der Sparkasse Bremen, IBAN DE36 2905 0101 0001 0720 16. Natürlich bekommst du eine Spendenbescheinigung.



Die Adventskalenderregatta ...

... ist eine Erfindung von Tina, die ihren Mann Dirk mit diesem Adventskalender überrascht hat. Die Unterlage ist feste Pappe, jedes Keks-Schiffchen hat einen Marzipankiel, mit dem sie auf einer kleinen Folie befestigt und somit auf dem Regattafeld beweglich sind. Dirk meint dazu: „Schätze, dass das eine ziemlich einmalige Regatta ist, die die Obfrau da auf's Wasser gezaubert hat. :-) und logisch, bis zum 24. Dezember kentert täglich eine Yacht.“
Wunderbar Tina, herzlichen Dank an die Obfrau für dieses Rezept.

Vielen Dank allen Mitseglerinnen und Mitseglern für dieses wunderbare Jahr. Besonders den Segelkursteilnehmerinnen und -teilnehmern wünsche ich ruhige Tage zum Lernen und im nächsten Jahr mit der bestandenen praktischen SKS-Prüfung an Bord der „Kalami Star“ den gelungenen Einstieg ins Segeln. Euch allen ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

So, weißte wieder Bescheid und übertreibt es nicht so, wie die hier unten.

Fairwinds & lieben Gruß

Ralf

